



15. April 2025. For immediate release. German on the next page.

Platform Launch: Making Visible Ties Between German Universities and Israel

We, a group of independent researchers and students in Germany, are excited to announce the launch of a [website](#) that provides a comprehensive overview of institutional ties that link German universities to Israeli universities, research institutions, state bodies and companies. The provided data demonstrates the complicity of German higher education institutions in Israeli occupation and human rights violations. Our [platform](#), created with support from [Solid Sustainability Research](#) and [Stop Wapenhandel](#), reveals numerous relationships with Israeli companies, universities and government agencies, a significant number of which are connected to the Israeli military. Each listed tie has been thoroughly fact-checked to provide a reliable and comprehensive source of information. This extensive picture of complicity prompts urgent questions about the obligations of German higher education institutions under International Law, namely to refrain from any co-operations implicated in violations of International Law and human rights¹. The current version details all ties available in the public domain that are ongoing, and/or remained active despite the genocide being committed in Gaza by Israel since October 2023. Due to the size of data collected by us, we will continue to release new information over the next months and update existing entries.

[Academiccomplicity.eu](#) is a factual counter-mapping of German higher education institutions. It provides a picture of German-Israeli research and funding ties sourced from websites of funding bodies and research databases. This evidence-based reporting stands in contrast to misleading media reports that reproduce press releases of the Israeli government and military. This website honors the persistent efforts of student groups who have been researching² breaches of the civil clause and international law. They have endorsed a [boycott of Israeli institutions](#) in protest of the [genocide committed by Israel in Gaza](#). Their work [has not been addressed](#) by university administrations, mainstream German media or civil society. Many German universities have also lost credibility by [allowing police](#) to enter campuses. Germany's position in the [Academic Freedom Index](#) has [declined](#) as a consequence of this [repression of solidarity](#) with Palestine. While institutions abroad consider [divestment](#), in March 2025 the BMBF proudly signed a [Joint Declaration of Intent on Research Collaboration with Israel](#).

With our work we hope to repair some of this damage done to the civil clause, human rights, conscientious academic freedom and the sanctity of life in Palestine.

For press enquiries please contact: decomplicity@proton.me

¹ International Court of Justice, [Summary of Advisory Opinion](#) 19. July 2024, 'Legal Consequences arising from the Policies and Practices of Israel in the Occupied Palestinian Territory, including East Jerusalem', page 18. See also: [ICJ Order 192, South Africa vs. Israel](#)

² [Freie Universität Berlin](#), [Technische Universität Berlin](#), [Academics for Justice München](#)



15. April 2025. Zur sofortigen Veröffentlichung!

Platform Launch: Die Verbindungen zwischen deutschen Universitäten und Israel sichtbar machen

Wir, eine Gruppe unabhängiger Forscher:innen und Studierenden in Deutschland, freuen uns, die Veröffentlichung einer [Webseite](#) ankündigen zu können, die einen umfassenden Überblick über die institutionellen Verbindungen deutscher Hochschulen zu israelischen Universitäten, Forschungseinrichtungen, sowie staatlichen Stellen und Unternehmen bietet. Die bereitgestellten Daten zeigen die Mitschuld deutscher Hochschulen an der israelischen Besatzung und dessen Menschenrechtsverletzungen. Unsere [Plattform](#), die mit der Unterstützung von [Solid Sustainability Research](#) and [Stop Wapenhandel](#) zustande gekommen ist, zeigt zahlreiche Beziehungen zu israelischen Unternehmen, Universitäten und staatlichen Stellen, von denen eine beträchtliche Anzahl mit dem israelischen Militär in Verbindung steht. Jede aufgelistete Verbindung wurde gründlich faktisch geprüft, um eine zuverlässige und umfassende Informationsquelle zu bieten. Dieses umfassende Bild der Mitschuld wirft die dringende Frage auf, welche völkerrechtlichen Verpflichtungen deutsche Hochschulen haben: nämlich keine Kooperationen einzugehen, die in Völkerrechts- und Menschenrechtsverletzungen verwickelt sind³. In der aktuellen Version der Webseite sind alle öffentlich zugänglichen Verbindungen aufgeführt, die trotz des von Israel seit Oktober 2023 im Gazastreifen begangenen Völkermordes bestehen bzw. aktiv geblieben sind. Aufgrund des Umfangs der von uns gesammelten Daten werden wir in den nächsten Monaten kontinuierlich neue Informationen veröffentlichen und bestehende Einträge aktualisieren.

[Academiccomplicity.eu](#) ist ein faktisches Counter-Mapping deutscher Hochschuleinrichtungen. Die Plattform bietet ein Bild der deutsch-israelischen Forschungs- und Finanzierungsbeziehungen, welches von den Websites der Fördereinrichtungen und Forschungsdatenbanken bezogen wurde. Diese evidenzbasierte Berichterstattung steht im Gegensatz zu irreführenden Medienberichten, die Pressemitteilungen der israelischen Regierung und des Militärs wiedergeben. Diese Website würdigt die anhaltenden Bemühungen von Studentengruppen⁴, die Verstöße gegen die Zivilklausel und das Völkerrecht untersucht haben. Sie haben sich für einen [Boycott israelischer Einrichtungen](#) ausgesprochen, um gegen den [von Israel in Gaza begangenen Völkermord](#) zu protestieren. Ihre Arbeit wurde [weder von den Universitätsverwaltungen noch von den deutschen Mainstream-Medien](#) oder der Zivilgesellschaft aufgegriffen. Viele deutsche Universitäten haben auch ihre Glaubwürdigkeit verloren, indem sie [der Polizei das Betreten des Campus gestatteten](#). Als [Folge dieser](#)

³ International Court of Justice, [Summary of Advisory Opinion](#) 19. July 2024, 'Legal Consequences arising from the Policies and Practices of Israel in the Occupied Palestinian Territory, including East Jerusalem', page 18. See also: [ICJ Order 192, South Africa vs. Israel](#)

⁴ [Freie Universität Berlin](#), [Technische Universität Berlin](#), [Academics for Justice München](#)

[Unterdrückung](#) der Solidarität mit Palästina hat sich die Position Deutschlands im [Academic Freedom Index verschlechtert](#). Während Institutionen im Ausland über [Divestment](#) nachdenken, [unterzeichnete das BMBF im März 2025 stolz eine gemeinsame Absichtserklärung zur Forschungszusammenarbeit mit Israel](#).

Mit unserer Arbeit hoffen wir, einen Teil des Schadens zu beheben, der der Zivilklausel, den Menschenrechten, der akademischen Freiheit und der Unantastbarkeit des Lebens in Palästina zugefügt wurde.

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an: decomplicity@proton.me